
Subject: Minoxidil als Booster für den Spenderbereich nach HT?

Posted by [Timo991](#) on Mon, 06 Feb 2023 10:35:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Ich hätte eine kurze Frage in die Expertenrunde zum Thema Minoxidil in KKombi mit einer Haartransplantation.

Meine HT liegt 10 Monate hinter mir und ich habe das Problem, dass man im Spenderbereich bei einer gewissen Haarlänge immer noch sehr gut erkennen kann, wo Haare entnommen wurden. ("lichte Stellen").

Bislang hatte ich nie Minoxidil oder sonstige Präparate genommen und möchte das auch in Zukunft nicht tun.

Meine Klinik hat mir nun aber empfohlen, auf den betroffenen Stellen an der Kopfseite einige Monate Minoxidil bzw. Regaine anzuwenden, weil dies Haarwurzeln "reaktivieren" würde, die ggf. aktuell unter der Kopfhaut schlummern... So könnte mein Spenderbereich langfristig wieder dichter werden...

Meine Frage in die Experten-Runde: Ist das eurer Meinung nach sinnvoll und einen Versuch wert?

Ich will Minoxidil auf alle Fälle nicht dauerhaft nehmen... auf eine begrenzte Zeit von 3-5 Monaten könnte ich mich aber natürlich einlassen. Doch bringt das dann überhaupt etwas (langfristig)? Würden eventuell wachsende Haare dann auch bestehen bleiben, wenn Minox wieder abgesetzt wird?

Ich bin über jeden Rat mehr als dankbar! :)
Ganz lieben Dank im Voraus und euch alles Gute.

Liebe Grüße
Timo

Subject: Aw: Minoxidil als Booster für den Spenderbereich nach HT?

Posted by [Andree](#) on Mon, 06 Feb 2023 12:13:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Timo991 schrieb am Mon, 06 February 2023 11:35Hallo zusammen,

Ich hätte eine kurze Frage in die Expertenrunde zum Thema Minoxidil in KKombi mit einer Haartransplantation.

Meine HT liegt 10 Monate hinter mir und ich habe das Problem, dass man im Spenderbereich bei einer gewissen Haarlänge immer noch sehr gut erkennen kann, wo Haare entnommen wurden.

("lichte Stellen").

Bislang hatte ich nie Minoxidil oder sonstige Präparate genommen und möchte das auch in Zukunft nicht tun.

Meine Klinik hat mir nun aber empfohlen, auf den betroffenen Stellen an der Kopfseite einige Monate Minoxidil bzw. Regaine anzuwenden, weil dies Haarwurzeln "reaktivieren" würde, die ggf. aktuell unter der Kopfhaut schlummern... So könnte mein Spenderbereich langfristig wieder dichter werden...

Meine Frage in die Experten-Runde: Ist das eurer Meinung nach sinnvoll und einen Versuch wert?

Ich will Minoxidil auf alle Fälle nicht dauerhaft nehmen... auf eine begrenzte Zeit von 3-5 Monaten könnte ich mich aber natürlich einlassen. Doch bringt das dann überhaupt etwas (langfristig)? Würden eventuell wachsende Haare dann auch bestehen bleiben, wenn Minox wieder abgesetzt wird?

Ich bin über jeden Rat mehr als dankbar! :)
Ganz lieben Dank im Voraus und euch alles Gute.

Liebe Grüße
Timo

Wenn du an AGA leidest wird ohne Behandlung mit den bekannten Mittelchen diese weiter voranschreiten. Ohne einen Statuserhalt, sprich die Platte oder die Ecken wird/werden nicht größer macht eine HT aus meiner Sicht keinen Sinn.
Aber zu deiner Frage, ich wurde erstmal Biotin und oder Kieselerde nehmen, denn dieses kannst du problemlos wieder absetzen. Minox mal eben nehmen und wieder absetzen haben hier schon einige bereut.

Subject: Aw: Minoxidil als Booster für den Spenderbereich nach HT?
Posted by [Timo991](#) on Mon, 06 Feb 2023 12:42:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Andree,

Ganz lieben Dank für deine Antwort! :)

Darf ich dich noch fragen, warum man einen kurzfristigen Einsatz von Minox bereuen könnte?

Liebe Grüße
Timo

Subject: Aw: Minoxidil als Booster für den Spenderbereich nach HT?

Posted by [bulli103](#) on Mon, 06 Feb 2023 22:22:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nach absetzen von minox bekommt man starken haarausfall.....
ein guter doc operiert keine patienten die nicht vorhaben in zukunft auch medikamente einzunehmen....hätte mir an deiner stelle das ganze erspart.....

Subject: Aw: Minoxidil als Booster für den Spenderbereich nach HT?

Posted by [buttkeis](#) on Tue, 07 Feb 2023 00:30:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was nach einer HT weg ist, kommt nicht mehr, die Grafts
Wurden entfernt.

Wenn minox dann mit fin, denn unter minox wird dht nicht grhemmt

Subject: Aw: Minoxidil als Booster für den Spenderbereich nach HT?

Posted by [Andree](#) on Tue, 07 Feb 2023 07:34:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Timo991 schrieb am Mon, 06 February 2023 13:42Hallo Andree,

Ganz lieben Dank für deine Antwort! :)

Darf ich dich noch fragen, warum man einen kurzfristigen Einsatz von Minox bereuen könnte?

Liebe Grüße

Timo

Schicke mal Bilder von vor der HT und von jetzt um das ganze besser beurteilen zu können.

Subject: Aw: Minoxidil als Booster für den Spenderbereich nach HT?

Posted by [Patrick_Bateman](#) on Tue, 07 Feb 2023 08:00:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An den Themenersteller:

Darf man fragen wie alt du bist und was für einen Norwood Status du vor der OP hattest?

Wenn man Haartransplantation liest und dann im gleichen Zuge "nehme keine Präparate und werde auch keine gegen HA nehmen" dann klingeln die Alarmglocken.

Sofern du nicht Ü40 bist und ne milde AGA hast, welche sich in ner leichten Ausdünnung und moderaten GHE bemerkbar machte, wird ein AGA geplagter ohne Medikamente dagegen später irgendwann schlimmer aussehen als vorher und das Geld für die HT ist weg.

Gerade in den 30ern kann es nochmal starke AGA Schübe geben, die unbehandelt dann den Großteil der nicht transplantierten Haare wegbrutzeln.
